

Weiterbildungen 2020/21 im Bereich Beschaffung

CAS Öffentliche Beschaffungen | CAS Technologie-Beschaffungen |
DAS ICT-Beschaffungen | Vorbereitende Kurse zum eidgenössischen
Fachausweis «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung»



Einleitung

Das Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern führt seit 2015 jährlich den «CAS ICT-Beschaffungen» durch, der eine fundierte Weiterbildung im Bereich Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor bietet. Aufbauend auf dieser Erfahrung und dem grossen Dozierenden-Netzwerk wird ab 2020 das Weiterbildungsangebot um neue Kurse erweitert. Damit wird dem neuen eidgenössischen Fachausweis «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung» Rechnung getragen. Zudem werden das neue Beschaffungsgesetz und auch aktuelle technologische Entwicklungen berücksichtigt.

Varianten der modularen Weiterbildungen

Das neue, modulare Kursprogramm sorgt für Flexibilität.

So können Sie:

1. an einzelnen Modulen teilnehmen,
2. einen CAS bestehend aus jeweils sechs Modulen zum Thema «Öffentliche Beschaffungen» oder
3. einen CAS bestehend aus jeweils sechs Modulen zum Thema «Technologie-Beschaffungen» besuchen,
4. den DAS «ICT-Beschaffungen» absolvieren,
5. alle vorbereitenden Module zum neuen «Spezialist/-in öffentliche Beschaffungen mit eidg. Fachausweis» buchen,
6. einzelne Weiterbildungstage besuchen.

Präsenzunterricht und Networking

Auch wenn die Inhalte erweitert werden und die Strukturen neu sind, bleibt das bewährte Konzept des Präsenzunterrichts ergänzt durch Online-Medien weiter bestehen. Dadurch wird den Teilnehmenden auch zukünftig der persönliche Kontakt zu kompetenten Dozierenden ermöglicht, mit denen sie im Rahmen von Fachdiskussionen Inhalte vertiefen und individuell Fragestellungen besprechen können. Darüber hinaus bietet sich in Gesprächen mit anderen Teilnehmenden die Gelegenheit zum Networking. Somit schafft das neue Kursprogramm einen hohen Mehrwert für die berufliche Karriere.



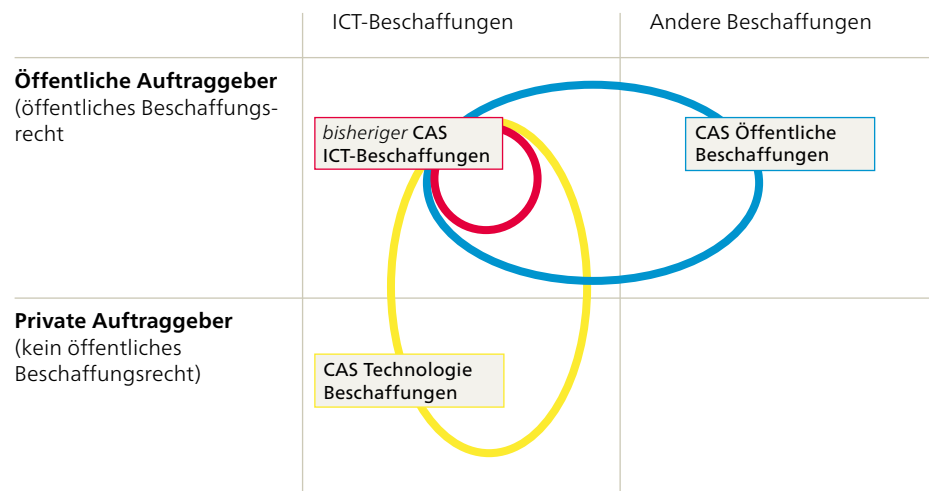
Zielgruppen

CAS «ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNGEN»

Kader	von Bund, Kantonen, Gemeinden, öffentlich-rechtlichen Unternehmen usw.
Beschaffungsstellen	Einkäufer von öffentlichen Institutionen
Fachstellen	Fachpersonen von Stellen, die öffentlich beschaffen
Anbieter	Sales-Personen und Fachleute von Leistungserbringern
Beratungsunternehmen	Berater, die öffentliche Beschaffungen begleiten

CAS «TECHNOLOGIE-BESCHAFFUNGEN»

Kader	von öffentlichen Stellen und aus der Privatwirtschaft
Beschaffungsstellen	Beschaffende, die ICT-Beschaffungen durchführen
Fachstellen	Fachleute von öffentlichen Institutionen und privaten Firmen, die ICT-Leistungen benötigen
ICT-Anbieter	Sales-Personen und Fachleute von ICT-Unternehmen



DAS ICT-BESCHAFFUNGEN

CAS ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNGEN

MODUL 1	2 ECTS
Grundlagen der öffentlichen Beschaffung: Compliance und Projektmanagement	FA 1
MODUL 2	2 ECTS
Projektplanung und Verfahrenswahl gewährleisten	FA 2
MODUL 3	2 ECTS
Ausschreibungsunterlagen / Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung	FA 3
MODUL 4	2 ECTS
Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss	FA 4
MODUL 5	2 ECTS
Nachhaltige Beschaffung	
MODUL 6	2 ECTS
Spezialthemen der öffentlichen Beschaffung	

CAS Abschlussarbeit | 4 ECTS

CAS TECHNOLOGIE-BESCHAFFUNGEN

MODUL 1	2 ECTS
Kommunikation und Debriefing	FA 5
MODUL 2	2 ECTS
Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung	FA 6
MODUL 3	2 ECTS
Strategisches Beschaffungsmanagement	FA 7
MODUL 4	2 ECTS
ICT-Strategie und ICT-Projekte	
MODUL 5	2 ECTS
ICT Sourcing	
MODUL 6	2 ECTS
Spezialthemen von Technologie-Beschaffungen	

CAS Abschlussarbeit | 4 ECTS

DAS Integrationsarbeit | 4 ECTS

FA Pflicht-Modul des eidg. Fachausweis (FA) «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung»

FA Wahlpflicht-Modul des eidg. Fachausweis (FA) «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung»

Aufbau

CAS Öffentliche Beschaffungen

Die sechs Module zum Thema «Öffentliche Beschaffungen» gewähren eine fundierte Einführung in das öffentliche Beschaffungswesen und richten sich somit an Beschaffungsstellen in Verwaltungsstellen und staatsnahen Betrieben sowie an Anbieter und Beratende in öffentlichen Beschaffungsverfahren. Die Module 1–4 entsprechen den vorbereitenden Modulen zum eidgenössischen Fachausweis «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung» (vgl. S.8) und können auch dieser Weiterbildung angerechnet werden. Alle sechs Themen-Blöcke können auch einzeln besucht werden.

Modul 1 | FA 1: Grundlagen der öffentlichen Beschaffung: Compliance und Projektmanagement

Einführung in das öffentliche Beschaffungswesen auf der Grundlage des neuen Beschaffungsrechts: Geltungsbereich, Ausstandspflicht, Vorbefassung und Verfahrensgrundsätze. Überblick über das Beschaffungsverfahren von A bis Z anhand der rechtlichen Vorschriften und der Gerichtspraxis.

Modul 2 | FA 2: Projektplanung und Verfahrenswahl

Beschaffungsorganisation und Beschaffungsplanung, Bedarfs- und Marktanalyse, Bestimmung des Auftragswerts, Verfahrenswahl, freihändige Vergaben, Vermeiden von Beschaffungsabreden

Modul 3 | FA 3: Ausschreibungsunterlagen / Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung

Entwicklung des Beschaffungsdesigns, Definition der Bewertungskriterien sowie Erarbeitung des Pflichtenhefts anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis

Modul 4 | FA 4: Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss

Vergleich von Bewertungsmethoden, Anwendung der Preiskurven, Verfassen eines Evaluationsberichts mit Beurteilung und nachvollziehbarer Begründung der Bewertung

Modul 5: Nachhaltige Beschaffung

Paradigmenwechsel im Beschaffungsrecht, BöB-Revision, Potenzial der nachhaltigen Beschaffung, Erfahrungsaustausch, Diskussion von Praxisbeispielen, Inputs aus der Forschung

Modul 6: Spezialthemen der öffentlichen Beschaffung

Drei eigenständige Weiterbildungstage zu den Themen Änderungen im neuen Beschaffungsgesetz, Erfolgreiche Ausschreibung von Rahmenverträgen sowie Innovation in der Beschaffung

CAS Technologie-Beschaffungen

Die sechs Module zum Thema «Technologie-Beschaffungen» bieten eine weitergehende Vertiefung in ICT-Beschaffungen und weitere Digitalisierungsthemen aus Sicht von öffentlichen Auftraggebern und Beschaffungsstellen aus der Privatwirtschaft. Somit richten sich diese Module an öffentliche Stellen aber auch an Unternehmen und andere Organisationen, die nicht den Vorgaben der Beschaffungsgesetzgebung unterliegen. Die Module 1-3 können dem Fachausweis (vgl. S.8) angerechnet werden. Alle Themen-Blöcke sind auch einzeln buchbar.

Modul 1 | FA 5: Kommunikation und Debriefing

Grundsätze von Kommunikationstechnik und -modelle, Ablauf eines Debriefing-Prozesses, Einführung und Anwendung in Mediation, Gesprächsführung in schwierigen Situationen und Moderation

Modul 2 | FA 6: Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung

«Legal Engineering» von der Interessenanalyse über Risiko- und Chancenanalyse bis zur Qualitätssicherung, Regelungsstrategien und Elemente von ICT-Projektverträgen und ICT-Serviceverträgen, Fragen des Vertragsvollzugs

Modul 3 | FA 7: Strategisches Beschaffungsmanagement

Koordination von mehreren Beschaffungsvorhaben, Warengruppen- und Sortimentsstrategie, vertiefte Markt-, Bedarfs- und Lebenszyklusanalysen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien und End2End Sicht auf die Supply Chain

Modul 4: ICT-Strategie und ICT-Projekte

Entwicklung von ICT-Strategien, Planung und Durchführung von IT-Projekten mit Hermes bzw. agilen Ansätzen, Cloud Stack, Individualsoftware vs. Standardsoftware, Beschaffung von Open Source Software

Modul 5: ICT-Sourcing

Theorie und Praxis im ICT-Sourcing: Von der «Make or Buy» Entscheidung über geeignete Strategien im Multiprovider-Umfeld bis zur Steuerung von Outsourcing-Partnerschaften

Modul 6: Spezialthemen bei Technologie-Beschaffungen

Drei eigenständige Weiterbildungstage zu den Themen Ausschreibung und Vertragsgestaltung für agile Projekte, Cloud-Beschaffungen sowie IT Wartungs- und Supportverträge

DAS ICT-Beschaffungen

Beide CAS können zu einem Diploma of Advanced Studies «DAS ICT-Beschaffungen» kombiniert werden, das damit eine Verbindung der zwei Themen öffentliche Beschaffung und Technologie-Beschaffungen darstellt. Alumni vom bisherigen CAS ICT-Beschaffungen (bis 2019) können vier Module anrechnen lassen.

Vorbereitende Module zur Abschlussprüfung «Eidg. dipl. Spezialist/-in öffentliche Beschaffung»

Der Vorbereitungskurs für den eidgenössischen Fachausweis besteht aus fünf Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodulen (davon muss nur eines besucht werden). Nach erfolgreichem Abschluss der sechs Module ist man für die Abschlussprüfung zugelassen, welche von einer externen Institution durchgeführt wird.



FA-Modul 1: Grundlagen der öffentlichen Beschaffung: Compliance und Projektmanagement

Einführung in das öffentliche Beschaffungswesen auf der Grundlage des neuen Beschaffungsrechts: Geltungsbereich, Ausstandspflicht, Vorbefassung und Verfahrensgrundsätze. Überblick über das Beschaffungsverfahren von A bis Z anhand der rechtlichen Vorschriften und der Gerichtspraxis.

FA-Modul 2: Projektplanung und Verfahrenswahl

Beschaffungsorganisation und Beschaffungsplanung, Bedarfs- und Marktanalyse, Bestimmung des Auftragswerts, Verfahrenswahl, freihändige Vergaben, Vermeiden von Beschaffungsabreden

FA-Modul 3: Ausschreibungsunterlagen / Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung

Entwicklung des Beschaffungsdesigns, Definition der Bewertungskriterien sowie Erarbeitung des Pflichtenhefts anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis

FA-Modul 4: Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss

Vergleich von Bewertungsmethoden, Anwendung der Preiskurven, Verfassen eines Evaluationsberichts mit Beurteilung und nachvollziehbarer Begründung der Bewertung

FA-Modul 5: Kommunikation und Debriefing

Grundsätze von Kommunikationstechnik und -modelle, Ablauf eines Debriefing-Prozesses, Einführung und Anwendung in Mediation, Gesprächsführung in schwierigen Situationen und Moderation

FA-Modul 6*: Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung

«Legal Engineering» von der Interessenanalyse über Risiko- und Chancenanalyse bis zur Qualitätssicherung, Regelungsstrategien und Elemente von ICT-Projektverträgen und ICT-Serviceverträgen, Fragen des Vertragsvollzugs

FA-Modul 7*: Strategisches Beschaffungsmanagement

Koordination von mehreren Beschaffungsvorhaben, Warengruppen- und Sortimentsstrategie, vertiefte Markt-, Bedarfs- und Lebenszyklusanalysen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien und End2End Sicht auf die Supply Chain

* Wahlpflichtmodule

Weiterbildungstage

Im ersten Block zum Thema Öffentliche Beschaffungen werden die Module 5 und 6 noch weiter in einzelne Weiterbildungstage unterteilt. Dasselbe gilt für das Modul 6 im zweiten Block. Bis jetzt sind folgende Themen geplant. Bitte prüfen Sie unter www.beschaffungen.unibe.ch das tagesaktuelle Programm.

THEMA	DATUM / ZEIT	TEIL VON	
Einführung und Erfahrungsaustausch nachhaltige Beschaffungen - Eva Hirsiger - Marc Steiner	Do, 28. Mai 2020 09:00–17:00 Uhr	Modul 5	CAS ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNGEN
Änderungen im neuen Beschaffungsgesetz - Dr. Pandora Kunz-Notter - Marc Bergmann	Do, 18. Juni 2020 09:00–17:00 Uhr	Modul 6	
Erfolgreiche Ausschreibung von Rahmenverträgen Dozenten noch offen	Fr, 19. Juni 2020 09:00–17:00 Uhr	Modul 6	
Innovation in der Beschaffung Dozenten noch offen	Sa, 20. Juni 2020 09:00–15:00 Uhr	Modul 6	CAS TECHNOLOGIE-BESCHAFFUNGEN
Ausschreibung und Vertragsgestaltung für agile Projekte - Dr. Wolfgang Straub - Reto Maduz - Vladimir Rieicky	Do, 14. Januar 2021 09:00–17:00 Uhr	Modul 6	
Cloud Beschaffungen - Julia Bhend - Roland Fülleemann	Fr, 15. Januar 2021 09:00–17:00 Uhr	Modul 6	
IT Wartungs- und Supportverträge - Dr. Wolfgang Straub - Adrian Hässig	Sa, 16. Januar 2021 09:00–15:00 Uhr	Modul 6	

Termine 2020/21

Module Öffentliche Beschaffungen

Donnerstag und Freitag von 9:15 bis 16:45 Uhr

Samstag von 9:15 bis 15 Uhr

MODULBEZEICHNUNG	UNTERRICHT	LEISTUNGSNACHWEIS
Grundlagen der öffentlichen Beschaffung: Compliance und Projektmanagement	5./6./7. März 2020	Prüfung: Mi, 25. März 2020
Projektplanung und Verfahrenswahl	26./27./28. März 2020	Fallstudie 3h: Mi, 15. April 2020
Ausschreibungsunterlagen/Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung	23./24./25. April 2020	Abgabe Projektarbeit: Mi, 13. Mai 2020
Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss	7./8./9. Mai 2020	Fallstudie 3h: Mi, 27. Mai 2020
Nachhaltige Beschaffung	28./29./30. Mai 2020	Prüfung: Mi, 17. Juni 2020
Spezialthemen der öffentlichen Beschaffung	18./19./20. Juni 2020	Reflektionsarbeit: bis Mi, 1. Juli 2020

Module Technologie-Beschaffungen

Donnerstag und Freitag von 9:15 bis 16:45 Uhr

Samstag von 9:15 bis 15:00 Uhr

MODULBEZEICHNUNG	UNTERRICHT	LEISTUNGSNACHWEIS
Kommunikation und Debriefing	27./28./29. August 2020	Mündliche Prüfung: Mi, 9. September 2020
Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung	10./11./12. September 2020	Präsentation & Gespräch: Mi, 14. Okt. 2020
Strategisches Beschaffungsmanagement	29./30./31. Oktober 2020	Präsentation & Gespräch: Mi, 11. Nov. 2020
ICT-Strategie und ICT-Projekte	19./20./21. November 2020	Prüfung: Mi, 2. Dez. 2020
ICT Sourcing	3./4./5. Dezember 2020	Prüfung: Mi, 13. Januar 2021
Spezialthemen von Technologie-Beschaffungen	14./15./16. Januar 2021	Reflektionsarbeit: bis Mi, 3. Feb. 2021

Anmeldung und weitere Informationen auf www.beschaffungen.unibe.ch

Termine 2020/21

Vorbereitende Module zur Abschlussprüfung «Eidg. dipl. Spezialist/-in öffentliche Beschaffung»

Donnerstag und Freitag von 9:15 bis 16:45 Uhr

Samstag von 9:15 bis 15 Uhr

MODULBEZEICHNUNG	UNTERRICHT	LEISTUNGSNACHWEIS
Grundlagen der öffentlichen Beschaffung: Compliance und Projektmanagement	5./6./7. März 2020	Prüfung: Mi, 25. März 2020
Projektplanung und Verfahrenswahl	26./27./28. März 2020	Fallstudie 3h: Mi, 15. April 2020
Ausschreibungsunterlagen/Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung	23./24./25. April 2020	Abgabe Projektarbeit: Mi, 13. Mai 2020
Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss	7./8./9. Mai 2020	Fallstudie 3h: Mi, 27. Mai 2020
Kommunikation und Debriefing	27./28./29. August 2020	Mündliche Prüfung: Mi, 9. September 2020
Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung Wahlpflichtmodul	10./11./12. September 2020	Präsentation & Gespräch: Mi, 14. Okt. 2020
Strategisches Beschaffungsmanagement Wahlpflichtmodul	29./30./31. Oktober 2020	Präsentation & Gespräch: Mi, 11. Nov. 2020

Studiengebühren

Varianten der Weiterbildungs-Teilnahme:

Ein Weiterbildungstag: (ohne Leistungsnachweis) **CHF 600**

Ein einzelnes FA- oder CAS-Modul: **CHF 1'600**

Inklusive Leistungsnachweis für CHF 200

anstelle dreier Weiterbildungstage plus Leistungsnachweis für CHF 2'000

Alle 6 FA-Module zusammen: **CHF 8'600**

anstelle sechs einzelner Module für CHF 9'600

Ein ganzer CAS: **CHF 9'600**

Inklusive Abschlussarbeit für CHF 1'000

anstelle sechs einzelner Module plus Abschlussarbeit CHF 10'600

Der ganze DAS: **CHF 18'500**

Inklusive Integrationsarbeit für CHF 500

anstelle zweier einzelner CAS für CHF 19'200

Studiengebühren beinhalten:

- | | |
|--|-------------------------------|
| - Modulunterricht | - Diplomverleihung |
| - Zugang zur E-Learning-Plattform | - Schulungsunterlagen |
| - Modulabschlüsse (Leistungsnachweise) | - Getränke, Pausenverpflegung |
| - Abschlussarbeit | - Mittagessen |

Anmeldung und weitere Informationen auf www.beschaffungen.unibe.ch

Auswahl von Dozierenden

JULIA BHEND ist Rechtsanwältin bei Probst Partner AG in Winterthur und Zürich. Sie berät als ICT- und Vergaberechtspezialistin Unternehmen und öffentliche Auftraggeber in Fragen des Technologie-, Telekommunikations- und Beschaffungsrechts, u.a. bei der Beschaffung von ICT-Dienstleistungen sowie bei Projekten zur Entwicklung und Implementierung von Software.



JENNIFER DE CAPITANI ist Managerin für den Kompetenzschwerpunkt Business Analyse und Beschaffungen bei AWK Group AG und berät seit 2010 Kunden in IT- und Beschaffungsprojekten. 2008 hat sie ihren Master in Elektrotechnik und Informationstechnologie an der ETH abgeschlossen. Den CAS-Studiengang ICT-Beschaffungen der Universität Bern hat sie 2019 absolviert.

PROF. DR. JENS DIBBERN promovierte an der Universität Bayreuth und habilitierte an der Universität Mannheim. Er ist seit 2009 Professor für Wirtschaftsinformatik an der Universität Bern. Seine Forschung beschäftigt sich mit IT-Outsourcing, mit Kooperationen in der Softwareindustrie, mit der effektiven Nutzung von ERP-Systemen sowie mit IT-gestützten virtuellen Teams.



THOMAS FISCHER ist Vorsitzender der Beschaffungskonferenz des Kantons Bern und Leiter des Rechtsdiensts des Amts für Informatik und Organisation (KAIO), wo er u.a. ICT-Beschaffungen begleitet. Er unterrichtet Beschaffungsrecht und -methodik an der Fachhochschule Bern.



THOMAS HÄFLIGER ist Mitglied des Kaders bei der APP Unternehmensberatung AG und berät seit 2008 Kunden in IT- und Organisationsprojekten. Einer seiner Schwerpunkte ist die Begleitung von öffentlichen Stellen bei Beschaffungsvorhaben. Er hat viele Ausschreibungen für Bund, Kantone und Gemeinden durchgeführt und war auch operativ als strategischer Einkäufer für Kunden tätig. Er hat seinen Master an der ETH Zürich in Management, Technologie und Ökonomie erhalten.

ADRIAN HÄSSIG kommt ursprünglich aus der Software-Analyse und -Entwicklung. Er ist bereits seit Mitte der 1980er-Jahre nach einer fundierten Ausbildung in der Informatik tätig. Immer wieder wird er in komplexen Beschaffungsprojekten von Anbietern und Beschaffungsstellen konsultiert. Seit seiner Weiterbildung CAS in Business Coaching und dem eidg. Fachausweis betrieblicher Mentor steht er als Sparringpartner, Verhandlungsführer und selbständiger Berater zum Einsatz. Er ist für Firmen wie Microsoft, Die Post, PubliBike, die BVB und viele andere tätig.



EVA HIRSIGER hat Umweltnaturwissenschaften studiert und arbeitet seit 2016 bei der Stiftung PUSCH – Praktischer Umweltschutz. Dort unterstützt sie über die Plattform Kompass Nachhaltigkeit und mittels Kursen insbesondere Gemeinden bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung.

DR. CHRISTOPH JÄGER ist seit 2009 Rechtsanwalt bei Kellerhals Carrard, mit Schwerpunkt Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere öffentliches Beschaffungsrecht. Er berät Anbieter und Auftraggeber bei ihren Beschaffungen und vertritt sie vor Gericht. Daneben publiziert er regelmässig zu diesem Rechtsgebiet und wirkt als Referent an Fachveranstaltungen mit. Er ist Lehrbeauftragter an der ETH Zürich und Gastdozent für öffentliches Beschaffungsrecht an der Universität Bern.



PANDORA KUNZ-NOTTER arbeitet als Rechtsanwältin für die Kanzlei Walder Wyss AG in Zürich und Bern. Sie ist Mandatsleiterin in der Business Group Informationstechnologie, Energie, Immaterialgüterrecht und Wettbewerb. Zu ihren bevorzugten Aufgabenbereichen gehört das öffentliche Beschaffungsrecht. Sie berät die öffentliche Hand sowie in- und ausländische Unternehmen in Fragen des Beschaffungsrechts. Weiter vertritt sie Klienten in Beschaffungsbeschwerdeverfahren vor kantonalen Gerichten, dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Bundesgericht. Zudem verfasst und verhandelt sie IT-Verträge. Sie hat an der Universität Bern studiert und dissertiert.



BASTIAN LEONHARD ist bei der SBB für das Category Management Signalanlagen & Telekom verantwortlich. An der Hochschule für angewandte Wissenschaften absolvierte er 2006 den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, mit Schwerpunkt industrielle Technik. Seit mehr als 10 Jahren begleitet er Ausschreibungen im ICT Bereich, dies erst im privaten und aktuell im öffentlichen Bereich unter Submissionsrecht.



RETO MADUZ Reto Maduz ist als COO und Partner für die operative Führung des SwissQ Geschäftsbereichs Consulting mit den Business-Units Agile, Requirements Engineering und Testing verantwortlich. Davor war er als Business Unit Leiter bei Zühlke und als Softwareentwickler, Qualitätsmanager sowie Projektleiter bei verschiedenen internationalen Konzernen tätig. 2009 war er Co-Gründer der SwissICT Fachgruppe «Lean, Agile & Scrum», die inzwischen zur grössten Agile Community der Schweiz herangewachsen ist. Seit 2012 ist er Mitorganisator der IT-Beschaffungskonferenz.



PROF. DR. THOMAS MYRACH studierte Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Kiel und Bern. Nach einer Lehrstuhlvertretung an der RWTH Aachen folgte er seinem Ruf an die Universität Bern, wo er seit 2002 als Ordinarius und Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik wirkt und die Abteilung Informationsmanagement leitet. Neben seiner Tätigkeit in der grundständigen Lehre teilt er sein Wissen auch in verschiedenen Weiterbildungsgängen zu Themen der Digitalisierung.



DR. STEFAN SCHERLER, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, ist seit 2010 Partner in der Kanzlei Scherler + Siegenthaler Rechtsanwälte AG in Winterthur. Er hat sich auf Fragen des öffentlichen Beschaffungsrechts und des Baurechts spezialisiert. Er berät Auftraggeber bei der Durchführung von Vergabeverfahren und vertritt sie vor Gericht. Daneben publiziert er regelmässig zum Vergaberecht und doziert in CAS- und MAS-Lehrgängen der Universitäten Bern, Freiburg und Zürich.

CLAUDIA SCHNEIDER HEUSI, LL.M., ist Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht. Sie ist seit 2003 Inhaberin der Kanzlei Schneider Rechtsanwälte AG in Zürich und im öffentlichen Beschaffungswesen sowie im Baurecht tätig. Sie übernimmt v.a. die Beratung und Vertretung öffentlicher Auftraggeber in Ausschreibungsverfahren und bei der Vertragsgestaltung sowie in Submissionsbeschwerdeverfahren. Sie erstellt Gutachten und publiziert regelmässig zu vergaberechtlichen Themen.



MARC STEINER ist Rechtsanwalt und amtiert seit Januar 2007 als Richter am Bundesverwaltungsgericht. Die Abteilung, welcher er angehört, befasst sich namentlich mit Fällen aus den Bereichen Vergabe-, Marken- und Kartellrecht. Im Rahmen der Anhörung des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments zum Thema «Modernisierung der öffentlichen Auftragsvergabe» vom 24. Mai 2011 ist er als Experte beigezogen worden. Marc Steiner ist einer von vier Autoren der 2013 in dritter Auflage erschienenen «Praxis des öffentlichen Beschaffungsrechts». Am 6. Dezember 2019 hat er anlässlich des Climate Law and Governance Day in Madrid zu einem Panel zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung beigetragen.

DR. WOLFGANG STRAUB, LL.M., ist Rechtsanwalt in Bern und berät öffentliche und private Auftraggeber bei der Beschaffung von IT-Systemen und IT-Services. Als Lehrbeauftragter hat er an der Universität Freiburg und an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern unterrichtet. Er wirkt regelmässig an Fachveranstaltungen mit und hat mehrere Bücher zum IT-Recht veröffentlicht (siehe www.it-recht.ch).



BETTINA STUCKI, Geschäftsführerin der Sourcing Partner AG, ist eidg. dipl. Einkäuferin und Absolventin des CAS für ICT-Beschaffungen der Uni Bern. Seit über zehn Jahren engagiert sie sich im Bereich der öffentlichen Beschaffungen als Beraterin und Projekteinkäuferin für Bund, Kantone sowie Sektorenunternehmen. Weiter unterstützt sie Beschaffungsstellen beim Auf- und Ausbau sowie bei der Optimierung der internen Beschaffungsorganisation – hierzu gehört auch das regelmässige Vermitteln von Beschaffungsrechtlichen und -technischen Inhalten.



Studienleiter:
DR. MATTHIAS STÜRMER
Leiter Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit
der Universität Bern

matthias.stuermer@iwi.unibe.ch
Geschäft: 031 631 38 09
Mobile: 076 368 81 65



FRANK STÜSSI ist stellvertretender Direktor im Sekretariat der Wettbewerbskommission und leitet den Dienst Bau, in welchen die Bereiche Bau, Beschaffungen und Umwelt fallen. Seit 2006 beschäftigt er sich mit der Bekämpfung von Submissionsabreden (Kartellen im Beschaffungswesen) und entsprechend verantwortet er kartellrechtliche Verfahren, führt Sensibilisierungen von Beschaffungsstellen durch und erarbeitet behördeninterne Positionen zum Beschaffungsrecht. Er studierte Volkswirtschaft, Sozialpsychologie und allgemeine Ökologie an der Universität Bern.

MICHAELA WEIBEL bringt eine mehrjährige und ausgewiesene Erfahrung im Bereich Beschaffung mit. Seit 2013 verantwortet sie das Kompetenzzentrum für Ausschreibungen und Evaluationen bei der Schweizerischen Post. In ihrer Funktion begleitet sie unter anderem auch regelmässig Beschaffungsprojekte im Bereich ICT.



CORINNE WEYERMANN studierte an den Universitäten Bern (Rechtsanwältin) und Zürich (LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht mit Spezialisierung im Immaterialgüter-, Technologie- und Informationsrecht). Seit 2000 berät sie als selbständige Wirtschaftsberaterin und Inhaberin von Weyermann Consulting Unternehmen sowie die öffentliche Hand in vertragsrechtlichen Fragen und im Bereich juristisches Risk Management/Compliance.

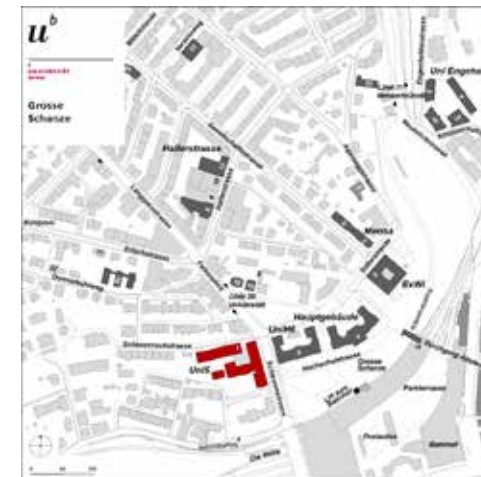
Zulassungsbedingungen:

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss sowie Berufspraxis im Bereich Beschaffung.

Ausnahmen bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen können von der Programmleitung «sur Dossier» genehmigt werden. Bei Personen ohne Hochschulabschluss oder Berufspraxis kann sie weitere Auflagen für die Zulassung machen, damit sichergestellt ist, dass diese den Studiengang erfolgreich absolvieren können.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das Kontaktformular unter www.beschaffungen.unibe.ch



Schulungsort:

Universität Bern
UnIS
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



Universität Bern
Institut für Wirtschaftsinformatik
Engehaldenstrasse 8
CH-3012 Bern

Kontakt:
Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit
Stefanie Weilenmann
Telefon 031 631 38 79
stefanie.weilenmann@iwi.unibe.ch
www.beschaffungen.unibe.ch